



Kreisjugendring Mühldorf a. Inn
Brauner Str. 4, 84478 Waldkraiburg

**Protokoll der Vollversammlung
vom Montag, den 09.04.18 um 19:30 Uhr
in der Schenkerhalle
Braunauer Straße 4, 84478 Waldkraiburg**

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende, Veronika Schneider begrüßt alle anwesenden Gäste und Ehrengäste, im Besonderen Elfriede Geisberger, Leiter des Amtes für Jugend und Familie, die Kreisräte Peter Uhldahl und Richard Fischer, der gleichzeitig stellvertretender Bürgermeister der Stadt Waldkraiburg ist, die stellvertretende Bürgermeisterin von Mühldorf, Frau Ilse Preisinger-Sonntag, Andre Gersdorf, Vorstand im Bzjr, Anke Zimmermann vom Bayerischen Jugendring, Jessica von Ahn, Walkraiburger Nachrichten, Josef Pöllmann, Mühldorf TV und alle anwesenden Delegierten und Gäste. Entschuldigt sind Dr. Marcel Huber, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, der Landrat, Herr Georg Huber, Inge Schnabel, dritte Bürgermeisterin der Stadt Waldkraiburg, Hr. Strahllechner, Bürgermeister VG Gars und Wolfgang Bauer, Jugendbeamter der Stadt Mühldorf.

Elfriede Geisberger begrüßt alle Anwesenden und überbringt Grüße vom Landrat, Georg Huber. Seine Bitte ihn zu vertreten, hat sie gerne angenommen. Die Arbeit vom KIJR liegt ihr am Herzen. Wichtig sei am selben Strang zu ziehen, mit dem Ziel vor Augen, die Jugendlichen im Landkreis fördern und einzubinden und die Ehrenamtlichen zu Unterstützen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die im Landkreis geleistet wird. Sie freut sich trotz der heutigen „schweren Kost“ auf eine lebendige Vollversammlung und hofft, dass die Vorstandschaft nach den Neuwahlen bereit ist.

Richard Fischer begrüßt die Anwesenden, entschuldigt den ersten Bürgermeister und lässt gleichzeitig Grüße von ihm ausrichten. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und freut sich, dass der KJR in Waldkraiburg beherbergt wird und er damit den KJR unterstützen kann. 4 wichtige Punkte der Arbeit des KJRs erläutert er

- Integration: Vereine, fördert Jugendarbeit und Menschen aus aller Nationen
- versucht Demokratie nach vorne zu bringen
- er hinterfragt was passiert im Netz, am Handy, im Internet und in Zeitung. Dinge die wichtig sind zu hinterfragen
- Demokratie aufrechterhalten, wir brauchen keine, die Demokratie untergraben wollen oder Rechtspopulisten, denn die Demokratie muss aufrechterhalten werden.

Er bedankt sich beim Vorstand, wünscht den neu gewählten alles Gute und stellt klar, dass der KJR auch in Zukunft mit der Unterstützung der Stadt Waldkraiburg rechnen kann.

André Gersdorf begrüßt alle Anwesenden und dankt für die Einladung zur Vollversammlung. Er wünscht dem KJR einen vollen Vorstand. Er erzählt, dass bei den Neuwahlen im Bezirksjugendring Ougs Tasdelen aus der Ditib Jugend als sein Stellvertreter in den Vorstand gewählt wurde und er sehr stolz auf diese Entwicklung der Integration. Der Schwerpunkt des Bzjr liegt in der politischen Bildung. Fördertöpfen vom BJR, Aktion Mensch und Demokratie leben werden abgegriffen. Falls diese Drittmittelförderungen nicht klappen hat der Bzjr zugesagt, dass das Thema weiterhin gefördert wird. Das Thema ist sicher. Ausgebaut wird die Förderung der Jugendbildungsstätten, wie Burg Schwaneck und Benediktbeuren. In nördlichem OBB soll dies ausgebaut werden und Schulungen vor Ort für die Jugendarbeit vor Ort bestellt werden können. Er wünscht eine gute Vollversammlung, viel Erfolg und in Zukunft mehr Mittel für die Gestaltung neuer Projekte.

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls

Es sind 22 von 36 stimmberechtigten Delegierten anwesend. Somit ist das Gremium beschlussfähig!

Verband	stimmber. Delegierte	anwesende Delegierte
Bayer. Jugendrotkreuz	2	0
Jugend des Deutschen Alpenvereins	2	2
Jugendorganisation Bund Naturschutz	2	0
Pfadfinder Weltenbummler	1	1
Ring der Pfadfinder	2	2
Feuerwehrjugend	3	3
THW	1	0
Malteser	1	0
Gemeindejugendwerk Bayern/Ev.freik.Jugend	1	1
Adventjugend der Freikirche der Siebenten-Tages-Adventisten (CPA Falken)	1	1
Jugendkapelle Mühldorf/Bläserjugend Musikbund	1	0
Bayer. Trachtenjugend	3	3
Bayer. Sportjugend im BLSV	4	0
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4	3
Evangelische Jugend in Bayern	4	2
ARGE Schützenjugend	1	1
DLRG Jugend	1	1
Jugendtreff Kraiburg	1	1
		0
Ditib Jugend	2	2
Summe	37	23

Die Änderung, Ergänzung Punkt 3 der Tagesordnung – Gastvortrag von Anke Zimmermann vom BJR und Punkt 8 „Neuwahlen“ anstatt Nachwahlen korrigiert, wurde **einstimmig angenommen**.

Das Protokoll der letzten Sitzung haben alle erhalten und **einstimmig genehmigt**.

3. Gastvortrag Anke Zimmermann (BJR) „Umgang mit politischen Parteien“

Anke Zimmermann vertritt Hr. Faust und war an der Broschüre beteiligt. Sie erläuterte anhand einer Präsentation den Umgang mit politischen Parteien. Punkte waren u. a.

- Selbstverständnis d. Jugendarbeit
- Inhaltliche Auseinandersetzung mit Parteien
- rechtliche Grundlagen
- Hinweise zu Veranstaltungsformaten – Checkliste ist online verfügbar

==> Broschüre ist kostenlos zum Download erhältlich unter www.bjr.de

Jurist: Hansjakob Faust: Kontakt steht in der Broschüre, Linkssammlung wird immer aktuell

Anke Zimmermann: Projektmitarbeiterin Aktionsprogramm „Flüchtlinge werden Freunde“ und Referentin für Bildungsarbeit in der Landeskoordinierungsstelle „Demokratie Leben“

4a. kurzer Rückblick

von Veronika Schneider anhand einer Präsentation.

- Verbändetreffen zum Thema Jubiläum, Fördermittel,
- Stammtisch, Vorstandssitzungen,
- Der KJR bietet nur noch kurze Schulungen bzw. Blöcke zur Verlängerung der Juleica an.
- Bei Bedarf bietet der KJR Schulungen an und stellt Referenten vom KJR zur Verfügung.
- uvm.

4b. Jahresrechnung 2017

Kristin Hüwel begrüßt zu Beginn die neuen Mitglieder der Jugendgruppe vom Reitverein Schweppermann e.V. und stellt die Jahresrechnung und den Haushalt vor. Der realisierte HH ist leider nicht so hoch wie erwartet ausgefallen. Sie erläutert anhand einer Präsentation die Kernpunkte der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung und der Bewirtschaftungsplan gingen vorab per Mail an die Delegierten und liegen auf jedem Tisch aus. Bei Fragen und Unklarheiten konnten diese anhand der Unterlagen jederzeit weiter vertieft werden. Das HH Volumen geplant waren 355.000€, erwirtschaftet wurden 344.394,63€, ca. 10800 € weniger wie geplant. Entwicklung der Fördergelder wird immer besser. BLM, Bezirk, BJR, Aktion Mensch, Sparkasse, Rotary und viele mehr damit Gelder in den Landkreis für Jugendarbeit geholt werden. Landkreisförderung steigt kontinuierlich. Im Jahr 2012 waren es 114.000 €, 2017 schon 203.000 €, im 2018 kommt noch was drauf.

Die allg. Finanzen nur positiv wegen der Entnahme aus den Rücklagen kalkuliert waren 2.500 €. HH war nicht ausgeglichen, daher mussten 6.84,59 € mehr als geplant war aus den Rücklagen entnommen, um den HH auf 0 kommen zu lassen. Problem seien hier: Personalkosten und langfristige Verpflichtungen (Nachforderung Miete und Nebenkosten) und Förderung der Jugendarbeit allein ergeben über 205.000,00 €. Außerdem weniger Bußgelder 2017, weniger Spendeneinnahmen. Es gab eine Diskussion zu verschiedenen Punkten.

Die Mitglieder der Vollversammlung beschließen **die Jahresrechnung 2017 einstimmig**

5. Bericht der Kassenprüfer

Georg Waldinger und Harald Steinbach haben am 11.2.18 in den Räumen des KJR die Buchführungs- und Rechnungsunterlagen geprüft wurden. Er dankt an dieser Stelle Christine Stemmer für die Buchführung und betont, dass große Einsparungen nicht möglich sind, da kaum Spielraum vorhanden ist.

zwei Anmerkungen zur Prüfung:

- Zu Einnahmen: Rechnung müssen zeitnah gestellt werden. Evtl. ist die Anschaffung für ein Programm, dass die eingegangenen Zahlungen kontrolliert ratsam.

- Geräte/Materialien:

- bei überregionalen Jugendverbänden (bei Gesamtbezuschussung) dringend abklären, ob d. Fehlbetragen durch die anderen Jugendringe teilbar ist.
- Jugendverbände Vorlagen der Unterlagen als großzügig gesehen. ==> genauer Ausschreibung
- Förderung von Reparaturen zu Förderrichtlinien um nicht immer neu zu kaufen – Ergänzung der Förderrichtlinien

Es wurden sonst keine Fehler gefunden. Er bestätigt, dass der Haushalt 2017 sauber geführt wurde und beantragt die Entlastung der Vorstandschaft.

Frage: warum stichprobenartig und nicht komplett kontrolliert wird (Verbände und Buchungen)

==> André Gersdorf erklärt hierzu, dass hier auch Revisoren der Bezirksjugendringe ebenfalls Jugendringe prüfen.

6. Entlastung der Vorstandschaft

Die Vollversammlung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2017 und die Entlastung des Vorstands

7. Haushalt 2018 in Eckwerten und Abstimmung

Der Haushalt 2018 wird von Kristin Hüwel anhand einer Präsentation und der ausliegenden Exemplare vorgestellt. Haushalts Volumen 2018 ist 418.056 € und enthält ein Defizit von ca. 7.300 € wird erwartet, wegen der Nachzahlung von Stadtbau über 6.500 €, Tariferhöhungen oder Reparaturen. Die muss als Entnahme aus den Rücklagen nötig werden, falls zu wenig Gelder reinkommen. Als Rücklagen würden dann 2018 nach Entnahme der 7.300 € nur 6.700 € verbleiben. Lt. Finanzordnung müssen Rücklagen in Höhe von 30.000 € vorhanden sein. Vorschläge hier sind jederzeit willkommen. **Der Haushalt 2018 wurde einstimmig beschlossen**

9. Jubiläum

René Keil informiert über den Zwischenstand zu den geplanten Feiern.

- Jubiläumsfeier findet nun in Waldkraiburg am 6.5.18 im Rahmen von Kunst und Kommerz statt, da Mühldorf nicht zustande gekommen ist. Hier werden Verbände gesucht.
- Nächstes Verbändetreffen zum Jubiläum ist der nächste Mittwoch, 11.4. um 19:30
- Haag wurde abgesagt
- Neumarkt St. Veit im Juli bleibt
- Abschluss Veranstaltung im Herbst

Für die Jubiläumszeitung ging eine Mail an alle Delegierten und bittet ganz dringend um Rücklauf des Fragebogens. Erinnert an die Interviews die noch ausstehen.

Es gab eine große Diskussion zu den Sitzungen, die nicht besucht werden, Gelder, die es nicht zum Feiern gibt und Entscheidungen, die nicht getroffen werden. Bemängelt werden das fehlende finanzielle Konzept und die vielen Veranstaltungen, die zum Jubiläum geplant werden.

10. Anträge und Sonstiges nächster Vollversammlungstermin

Der Termin und der Ort für die nächste Vollversammlung stehen noch nicht fest. Von den Verbänden können zum Ort gerne Vorschläge gemacht werden. Veronika Schneider bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden und schließt die Vollversammlung um 22:30 Uhr.

Waldkraiburg, 04.05.2018

Fatime Sadiku